

8. Morbi RSA-Symposium

Morbi-RSA und Wettbewerb in der GKV 2019

Praxis und Wissenschaft



10. Dezember 2019

Übersicht

Hintergrund: Die Reformvorschläge des Fairer-Kassenwettbewerb-Gesetz (GKV-FKG) verweisen darauf, dass der Risikostrukturausgleich (RSA) als „technischer Kern der solidarischen Wettbewerbsordnung“ über sich hinausweist: Er ist kein Selbstzweck, sondern erhält seine Bedeutung aus dem Kontext. Es geht dabei um die Frage, warum es mehr als eine Krankenkasse geben soll und was die Kassen im Wettbewerb tun sollen. Das FKG bietet dafür u.a. eine Legaldefinition des Wettbewerbs (§ 4a SGB V), die zentral auf die Konkurrenz mit selektiven Versorgungsverträgen hinweist. Insoweit steht als erster Fragenkomplex im Raum: „Was haben RSA und Organisationsrecht miteinander zu tun?“. Ein weiterer Fragenkomplex dreht sich um die Regionalität: Was bedeutet sie für die Versorgung und wie sollen regionale Unterschiede im RSA berücksichtigt bzw. abgebildet werden. Hier kommt ein weiterer Fragenkomplex hinzu: Wie werden im Hinblick auf die Versorgung und den Vertragswettbewerb (und damit natürlich auch für den RSA und den Kassenwettbewerb generell) die „relevanten Märkte“ definiert.

Ziel: Im Rahmen des jährlichen EsFoMed-Symposiums werden Impuls- und Fachvorträge zu den wichtigsten aktuellen Entwicklungen gehalten. In der anschließenden Podiumsdiskussion treffen Wissenschaftler und Praktiker direkt aufeinander. Die Teilnehmer bekommen einen Rahmen, um den Fachleuten spezifische Fragen zu stellen: Wissen von Experten für Praktiker. Unsere Veranstaltung versucht nicht nur neue Fragen aufzuwerfen, sondern auch Ihre Fragen zu beantworten.

Zielgruppe: Das Symposium richtet sich an Führungskräfte von gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie aus allen anderen Organisationen im Gesundheitswesen.

Termin: 10.12.2019 (10:00 - 16:00 Uhr)

Ort: ATLANTIC - Congress Hotel an der Messe
Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kosten: 499 €pro Teilnehmer

Teilnehmer von Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Universitäten und Forschungsinstituten bezahlen einen reduzierten Beitrag i.H.v. 349 €

Programm

Begrüßungs-Café im Foyer [ab 10:00]
Willkommen durch den Veranstalter

Dr. R. Paquet, Prof. Dr. D. Matusiewicz [10:15 – 10:30]
GKV-FKG – Schocktherapie oder Ablenkungsmanöver?

PERSPEKTIVE AUS FORSCHUNG & PRAXIS I

Prof. Dr. Herbert Rebscher [10:30 – 11:00]
Wettbewerb, Solidarität, RSA – wie hängt das zusammen?

Prof. Dr. Klaus Jacobs [11:00 – 11:30]
Welchen Kassenwettbewerb wollen wir überhaupt?

Dr. Thomas Schepp [11:30 – 12:00]
Reform des Morbi-RSA – Sicht des BKK Dachverbandes

Danny Wende [12:00 – 12:30]
Regionaler Wettbewerb unter dem GKV-FKG

[Mittagessen und Experten-Café] [12:30 – 13:30]

PERSPEKTIVE AUS FORSCHUNG & PRAXIS II

Prof. Dr. Jürgen Wasem [13:30 – 14:15]
Entwicklungsperspektiven aus Sicht der Wissenschaft

Dr. Sylvia Demme [14:15 – 15:00]
Entwicklungsperspektiven aus Sicht des BVA

PODIUMSDISKUSSION [15:00 – 15:30]
GKV-FKG - Fairer Wettbewerb braucht faire wettbewerbliche Rahmenbedingungen. Was sind die nächsten Schritte?

Dr. Sylvia Demme, Prof. Dr. Jürgen Wasem,
Prof. Dr. Klaus Jacobs, Dr. Thomas Schepp und Barbara Steffens*
Moderation: Dr. Robert Paquet

[Networking und Experten-Café] [15:30 – 16:00]

*angefragt

Speaker & Keynotes



Prof. Dr. Jürgen Wasem
Universität Duisburg-Essen,
Lehrstuhlinhaber



Barbara Steffens*
Die Techniker,
Landesvertretung NRW



Dr. Thomas Schepp
BKK Dachverband, Leiter
Strategisches Controlling



Prof. Dr. Klaus Jacobs
Wiss. Institut der AOK
(WIdO), Geschäftsführer



Prof. Dr. Herbert Rebscher
IGV Research, Institut für
Gesundheitsökonomie und
Versorgungsforschung



Danny Wende
WIG²,
wiss. Mitarbeiter

Speaker & Moderation



Dr. Sylvia Demme
Bundesversicherungsamt,
Leiterin RSA Referat



Dr. Robert Paquet
Politikberater,
freier Journalist

Anmeldung

Die Anmeldung können Sie gerne direkt auf unserer Homepage vornehmen:

<https://www.esfomed.de/symposium>



Anmeldeschluss: 22. November 2019]

Preis pro Person: 499 €

Für Teilnehmer aus Körperschaften des öffentlichen Rechts, einer Universität oder einem Forschungsinstitut verringert sich die Teilnahmegebühr von 499 € auf 349 €

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldeschluss: Der Anmeldeschluss ist der **22.11.2019**.

Teilnehmerzahl: Für das Zustandekommen des Symposiums ist eine Teilnehmerzahl von mindestens 18 Teilnehmern erforderlich; die maximale Anzahl der Teilnehmer ist auf insgesamt 40 Teilnehmer limitiert. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Preise: Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und beinhalten alle Veranstaltungsunterlagen sowie Verpflegung.

Übertragbarkeit: Die Registrierung bezieht sich auf die angemeldete Organisation, so dass ein Teilnehmer durch einen anderen Teilnehmer kostenlos beim Symposium vertreten werden kann.

Programm: Programm und Referenten vorbehaltlich Änderungen. Änderungen werden online unter www.esfomed.de/symposium bekannt gegeben.

Stornierung: Die Stornierung kann schriftlich bis zum 29.11.2019 kostenlos erfolgen. Danach werden bei Nichtteilnahme 100% der Teilnahmegebühr fällig.

Veranstalter: EsFoMed GmbH,
Bredeneyer Straße 2b, 45133 Essen
Prof. Dr. Natalie Pomorin (Geschäftsführerin)
E-Mail: natalie.pomorin@esfomed.de
Tel.: +49 (0)201 4517 367, Fax: +49 (0)201 4517 453

Fachliche Leitung:
Prof. Dr. David Matusiewicz
EsFoMed/FOM
david.matusiewicz@esfomed.de
Tel.: +49 - 151 422 678 66



Kooperationspartner:



Institut für Gesundheit & Soziales
der FOM Hochschule
für Ökonomie & Management